

## Wasser für 2250 Menschen in Mitte Benin

Die Gemeinnützige Organisation **KfBiA-Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.** konnte die Finanzierung eines Tiefbrunnen mit Handpumpe für das Dorf GBANGBAKOLE sicherstellen.

Durch stark verunreinigtes Wasser der Wasserentnahmestelle traten in den letzten Monaten erhebliche Krankheiten bei den Dorfbewohnern auf. Der Eilantrag von der Gemeinnützigen Organisation **Tabé Jeanne Foundation** wurde bei den Königsbrunner Brunnenbauern gehört, Fördergelder gesammelt und der erforderliche Betrag in Höhe von ca.3.900€ nach Benin überwiesen.

Mit dieser Förderung verbessern die Königsbrunner die Lebensqualität der im Dorf lebenden Menschen. Mit ihrem eigenen Brunnen steigt der Ertrag aus ihrer Kleinlandwirtschaft und das Gesundheitswesen wird deutlich verbessert.

Ein nicht unerheblicher Nebeneffekt ist, dass durch den neuen Dorfbrunnen die Schulkinder künftig am regelmäßigen Schulunterricht teilnehmen können.

Mit den Bauarbeiten wurde am 24. Oktober 2024 begonnen, in einer Bohrtiefe von 65 Meter wurde ausreichend Trink- und Brauchwasser gefunden, am 29.10.2024 war das Projekt bereits abgeschlossen.



Aufgenommen von Tabé Jeanne Foundation

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) lohnt sich, gerne auch ein Anruf bei Siegfried Hertlen, 1. Vorstand von KfBiA e.V. (Tel.: 08231-88918). Sollte man direkt spenden wollen, dann unter: Kontoinhaber: KfBiA e.V. /Pax-Bank Köln / IBAN: DE28 3706 0193 4009 3880 15 / Betreff: Brunnenbau in Afrika.

